



Bestand Realnutzung

21	Quelle/Quellbereich, naturnah und verbaut
22	Graben, ständig wasserführend
24	Altarm
25	Dorfwieser, Fischteich (intensiv genutzt), Klärteich, Klärbecken
41	Acker
421	Grünland, artenarm, intensiv genutzt
423	Grünland (wechsell.) feuchter und nasser Standorte (mit einzelnen Feuchtwegern)
45	Kraut-, Gras- und Staudenfluren, artenarm; Nitrophile Hochstaudenflur
511	Offene Flächen, Ruderalstandorte
513	Schuttflur
61	Strauch-Baumhecke <10 Jahre, Gehölzverjüngung, Initialgebüsch
64	Baum-, Gehölzgruppe
65	Gehölzgruppe
66	Gehölzgruppe
71	Laubholz-Aufforstung/Naturverjüngung, krautdominiert
71	Nadelhochwald; Mischholzforst, Mischwald
74	Vorwälder, Pionierwälder
81	Ver- und Entzorgungsflächen
91	Wohnnutzung (§ 2, 3, 4 BauNVO); Einzelgebäude und -anwesen (Wohnnutzung)
914	Gewerbliche industrielle Nutzung (§ 8, 9 BauNVO)
92	Land-/Hauptstraße
922	Wirtschaftsweg, wassergebunden befestigt
923	Grünweg, Wiesenweg, Grasweg
929	Privates Grün
93	Einzelbaum (Laubbaum)
939	Sicker-/Sumpflücke

Bestand Biototypen

Schutz nach §30 BNatSchG		FFH
GW	Gewässer	
FW	Fluss, natürlich naturnah (struktureich)	§30
FG	Feuchtgebiete	
GH	Feuchte und nasse Hochstaudenflur an Fließgewässern oder Waldsäumen, linear	§30 6430
GG	Grassengebiet außerhalb der Verlandung	§30
GN	Nasssege, seggen- oder binsenreich	§30
GR	Landröhricht	§30
GR	Grossröhricht innerhalb der Verlandung	§30
OT	Offene Trocken- und/oder Magerstandorte	
GB	magerer Grünlandbrache, flechtig, artenreich	-
GE1	Artenreiche Extensivmähwiese	-
GE	Artenreiche Extensivgrünland	-
ST	Initialvegetation, trocken	-
WA	Waldsäumenwald	§30 *91E0
WB	Buchwald	§30
WG	Feuchtweg	§30
WN	Gewässer-Begleitgehölz, linear	§30 3150
WQ	Sumpfwald	§30
WZ	Sternsternen-Eichen-Hainbuchenwald (grundwasserbeeinflusst)	72
WH	Strauch-Baumhecke, naturnah	-
WO	Feldgehölz (<1 ha), naturnah	-
WUE	Streubestand	-
WP	Kiefernwald, bodensaure	§30

Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

- Naturreichkeitszone gem. §28 BNatSchG
- Geschützter Landschaftsbestandteil und Grünbestand gem. §29 BNatSchG
- Landschaftsschutzgebiet 00476.01 "Paartal" gem. §26 BNatSchG
- Naturdenkmal
- Artenreiches Biotop mit Nummer
- Artenreiches Biotop ohne Nummer
- Bodendenkmal (Art. 3 BayDSchG)

Wertgebende Arten und ihre Lebensräume

Lebensräume nach der Bayerischen Artenschutzkartierung

Gewässersystemraum mit Nummer

Sonstiger Lebensraum mit Nummer

Baumaßnahme

- Fahrbahn mit Straßenbreitenflächen (Böschungen, Sickermulden, Regenrückhaltebecken etc.)
- Lärmschutzwand
- Verriegelte Fläche
- Wassergebundene Wegedecke
- Anlage tragfähiger Schotterbankette

Geplante landschaftspflegerische Maßnahmen

Erörterungen

- M1 Maßnahme zur Minimierung von Eingriffen in den Naturhaushalt, mit Nummer der Erläuterung im entsprechenden Textblock
- M2 Maßnahme zur Vermeidung von Eingriffen in den Naturhaushalt, mit Nummer der Erläuterung im entsprechenden Textblock
- M3 Maßnahme zur Gestaltung des Straßenumfeldes, mit Nummer der Erläuterung im entsprechenden Textblock
- M4 Ausgleichsmaßnahme zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, mit Nummer der Erläuterung im entsprechenden Textblock

Markierte Maßnahme findet in der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (sAP) Berücksichtigung

Maßnahmennummer Bezug zur fortlaufenden Konfliktnummer

Alle Rod- ausschl. Alle Rodungs- und Gehölzschnittmaßnahmen werden ausschließlich in den Wintermonaten vor Beginn der... Erläuterung der Maßnahme

Bau- und vegetations-technische Maßnahmen

- Schutz angrenzender Biotope- und Gehölzstrukturen vor Beeinträchtigungen während der Bauvorbereitung
- Schutzmaßnahme für zu erhaltenden Einzelbaum gemäß DIN 18920
- Anlage flächengleich humoser Standorte und Ansaat einer Saatgutmischung mit standortheimischen Gräsern und Kräutern für mageren Standorte (Oberbodenauftrag in Entwässerungsmulden von mind. 20 cm)
- Entwicklung von fleuchten Hochstaudenfluren
- Entwicklung nassliegender Gräser- und Krautfluren
- Abtrag von Oberboden und Anlage fleuchter Mulden und Seigen, Ansaat einer speziell zusammengesetzten Samenmischung
- Abtrag von Oberboden zur Schaffung magerer Standorte, Ansaat einer speziell zusammengesetzten Samenmischung
- Erhalt bzw. Wiederherstellung von Grünlandbeständen sowie Gras- und Krautfluren, Auslagerung durch extensive Pflege
- Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Flächen (Gras- und Krautfluren, Grünland) laut Vereinbarung mit Grundstückseigentümer
- Anlage von Streuobstwiesen mit Hochstämmen, Sicherung ihrer extensiven Nutzung
- Heckenpflanzung mit standortheimischen Sträuchern auf mittleren Standorten
- Pflanzung mit standortheimischen Bäumen und Sträuchern auf humosen mittleren Standorten
- Anlage von naturnahen Waldgesellschaften durch Aufforstung mit standortheimischen Gehölzen
- Anlage gestufter Waldmäntel durch Vorpflanzung von standortheimischen Sträuchern und Laubbäumen der 2. und 3. Ordnung
- Erhalt bestehender Gehölzflächen
- Anlage ganzjährig wasserführender Gewässer ohne Frischere- und Entzorgungsanlagen
- Anlage von vegetationslosen Lehm-Stellwänden
- Anlage magerer Standorte und Zulassen der natürlichen Sukzession mit Pflegeöffnungen in mehrgliedrigem Abstand
- Rückbau bestehender Verkehrsflächen
- Pflanzung von standortheimischen Hochstämmen (Bäume 1. Ordnung, Mindestqualität: StU 16/18)
- Pflanzung von Obstgehölzen
- Geländemodellierung entsprechend Höhengichtlinien

Sonstiges

- Grenze des Planungsgebietes
- Ringwallanlage
- Gemeindegrenze
- Zone der bestehenden mittelbaren Beeinträchtigung von Flächen
- Zone der neuen mittelbaren Beeinträchtigung von Flächen
- Feldrichtung

Quellennachweis / Plangrundlage

Bayern, Landesamt für Denkmalpflege (2014). Landesinventarische Sonderauswertung 1:25.000. Walthauskonzepte (LW) Pfaffenlothen (BayLMZ, 1995). Amtliche Geoportalkarte (GPK) Bayern (2014). Digitalisierter, Stand 2009) ABS (LW) Pfaffenlothen, digitale Fassung, 2002). Daten/Orthofotos aus dem Bayerischen Informationssystem Naturschutz (BIS-Info, Stand 2014). Naturschutz (BIS-Info) (Stand 2014). Kartensystem (LW) (Stand 2014). Digitale Orthofotos, Digitale Flurkarte (G) (Geobasisdaten der Bayer. Vermessungsverwaltung, Stand 2013, http://gdb.nat.bayern.de)

1. Tektur vom 11.12.2015 Ersetzt Unterlage 12.3 Blatt 5

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

NRT Narr Rist Türk
Landchaftsplaner und Ingenieure
Bismarckstr. 9 85417 Marzling
Telefon: 0815 - 893 28-0
Telefax: 0815 - 893 28-99
E-Mail: info@nrt-tu.de
www.nrt-tu.de

Proj.-Nr. N551
Datum Name
bearbeitet Nov. 2015 AKS
gezeichnet Nov. 2015 AKS
geprüft Nov. 2015 Narr

Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Ingolstadt

Eltersbachstraße 20
85049 Ingolstadt
Tel.: 09419346-0, Fax: 09419346-100, E-Mail: poststelle@staibayern.de

bearbeitet Nov. 2015 Fitz
gezeichnet Nov. 2015
geprüft Nov. 2015
PSP-Nr.:
PSP-Bez.:
Datumname: pdf-Name

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Unterlage/Blatt-Nr.: 9 2 1 5
Freistaat Bayern Landschaftspflegerische Begleitplan
Städt. Bauamt Ingolstadt Lagepläne der landschaftspflegerischen Maßnahmen
PROJ.-Nr.: Maßstab: 1:1.000

B 300 Augsburg - Regensburg
Ortsumfahrung Weichenried
Bau-km 0+000 bis 4+300

aufgestellt:
Mandat
Lfd. BauDirektor
Ingolstadt, den 11.12.2015